

Vorvertragliche Information (inkl. Fernabsatz) für PSD Anlageprodukte



Nürnberg eG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, E-Mail, Telefax oder Briefverkehr) oder außerhalb von Geschäftsräumen mit uns Verträge abschließen, möchten wir Ihnen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen einige allgemeine Informationen zur Bank, zur angebotenen Dienstleistung und zum Vertragsschluss geben:

Übersicht

- I. Allgemeine Informationen
- II. Informationen zu den Produkten
 - a) PSD SparDirekt
 - b) PSD SparBrief
 - c) PSD SparPlan Fix
 - d) PSD WachstumSparen
 - e) PSD VermögensSparen
 - f) PSD TagesGeld
 - g) PSD Gewinnsparen
 - h) PSD OnlineBanking
 - i) PSD ServiceDirekt
 - j) PSD Beitrittserklärung / Beteiligungserklärung (§§ 15, 15a und 15b GenG)
- III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

I. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank

Name der Bank:
PSD Bank Nürnberg eG
Willy-Brandt-Platz 8
90402 Nürnberg
Telefon 0911 / 2385-0
Telefax 0911 / 2385-198
E-Mail: info@psd-nuernberg.de

Zuständige Hauptstelle:
PSD Bank Nürnberg eG
Willy-Brandt-Platz 8
90402 Nürnberg
Telefon 0911 / 2385-0
Telefax 0911 / 2385-198
E-Mail: info@psd-nuernberg.de

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank:

Vorstand:
Johann Büchler
Helmut Hollweck

Servicenummern der Bank:

Geldanlage / PrivatKredit	0800 2 385 555	Servicenummer der DTAG für den Anrufer kostenlos
Wertpapier	0800 2 385 585	Servicenummer der DTAG für den Anrufer kostenlos
Baufinanzierung	0800 2 385 544	Servicenummer der DTAG für den Anrufer kostenlos
ServiceDirekt	0800 5 888 977	Servicenummer der DTAG für den Anrufer kostenlos
Beschwerdehotline	0800 2 385 600	Servicenummer der DTAG für den Anrufer kostenlos (kostenfrei)
Kartensperre	116 116	

Name und Anschrift des für die Bank handelnden Vermittlers / Dienstleisters:

Dienstleister:
Bausparkasse Schwäbisch Hall
Crailsheimer Str. 52
74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 / 46 44-44
Telefax: 0791 / 46 44-46
E-Mail: service@schwaebisch-hall.de

R+V Allgemeine Versicherung AG
Taanusstraße 1
65193 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 533-0
Telefax: 0611 / 533-770
E-Mail: info@ruv.de

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Die für die Zulassung von Kreditinstituten zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt a. M. (Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt a.M., Deutschland); die für den Schutz der kollektiven Verbraucherinteressen zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn bzw. Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt a.M. (Internet: www.bafin.de)

Eintragung (der Hauptniederlassung) im Genossenschaftsregister:

Amtsgericht Nürnberg, GnR Nr. 281

Umsatzsteueridentifikationsnummer:

DE 133 546 227

Vertragssprache:

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Rechtsordnung/Gerichtsstand:

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) der Bank“ gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung:

Beschwerden sind an die PSD Bank Nürnberg eG, Willy-Brandt-Platz 8, 90402 Nürnberg zu richten. Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die »Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe«, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdiensterechts), besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OSPlattform) bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

Hinweis zum Sicherungssystem

Die Bank ist der BVR Institutssicherung GmbH und der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen (Näheres vgl. Nr. 20 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank). Diese institutsbezogenen Sicherungssysteme haben die Aufgabe, drohende oder bestehende wirtschaftliche Schwierigkeiten bei ihnen angeschlossenen Instituten abzuwenden oder zu beheben. Alle Institute, die diesen Sicherungssystemen angeschlossen sind, unterstützen sich gegenseitig, um eine Insolvenz zu vermeiden.

Gebundener Versicherungsvertreter nach §34d Abs. 7 der Gewerbeordnung

Vermittlerregisternummer: D-R3Y6-01UR4-51

Die Eintragung im Vermittlerregister kann wie folgt überprüft werden:

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.
Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon: 0180 / 6005850 (Festnetzpreis 0,20 Euro / Anruf; Mobilfunkpreise maximal 0,60 Euro/ Anruf).
www.vermittlerregister.info

Berufsrechtliche Regelungen
- §34d Gewerbeordnung
- §§59 – 68 VVG
- Verordnung über die Versicherungsvermittlung und -beratung (VersVermV)

Die berufsrechtlichen Regelungen können über die vom Bundesministerium der Justiz und von der juris GmbH betriebenen Homepage www.gesetzte-im-internet.de eingesehen und abgerufen werden.

Außergerichtliche Schlichtungsstelle für Versicherungen:

Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin
www.versicherungsombudsmann.de

Ombudsmann Private Kranken- und Pflegeversicherung
Postfach 06 02 22, 10052 Berlin
www.pkv-ombudsmann.de

Stand: Februar 2019

Allgemeines zu den nachfolgenden Produkten

Kontoführung:

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Vertrag durch Einrichtung eines Kontos und erteilt über Gutschriften und Belastungen Kontoauszüge. In den Kontoauszügen sind Einzahlungen, Auszahlungen, alle übrigen Gutschriften und Belastungen sowie der jeweilige Kontostand vermerkt. Maßgeblich ist der jeweils letzte Kontoauszug. Ein Sparkonto dient der Geldanlage und darf nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs verwendet werden.

Leistungsvorbehalt:

Grundsätzlich besteht kein Leistungsvorbehalt, es sei denn, dieser ist ausdrücklich vereinbart.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten, u.a.:

- | | | |
|--|---|---|
| - Sonderbedingungen PSD SparDirekt | - Sonderbedingungen PSD WachstumsSparen | - Teilnahmebedingungen für PSD Gewinnsparen |
| - Sonderbedingungen PSD SparBrief | - Sonderbedingungen PSD VermögensSparen | - Sonderbedingungen PSD OnlineBanking |
| - Sonderbedingungen PSD SparPlan Fix | - Sonderbedingungen PSD TagesGeld | - Sonderbedingungen PSD ServiceDirekt |
| - Bedingungen für Geschäftsanteil und Geschäftsguthaben laut Satzung | | |

Die Bank erwirbt als Sicherheit für ihre Forderungen ein Pfandrecht an den Wertpapieren und Sachen, an denen eine inländische Geschäftsstelle Besitz erlangt oder noch erlangen wird. Die Bank erwirbt ein Pfandrecht auch an den Ansprüchen, die dem Kunden gegen die Bank aus der bankmäßigen Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden. Das Pfandrecht dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche, die der Bank gegen den Kunden zustehen.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten:

Die anfallenden Guthabenzinsen sind steuerpflichtig. Sie sind steuerlich in dem Jahr zu erfassen, in dem sie dem steuerpflichtigen Kunden zugeflossen sind. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche) hat der Kunde selber zu tragen.

Preise und Entgelte:

Die Kontoführung selbst ist kostenfrei. Die aktuellen Preise für die allgemeinen Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem jeweils gültigen „Preis- und Leistungsverzeichnis“ der Bank. Das Preis- und Leistungsverzeichnis kann in den Geschäftsräumen der Bank ausgehändigt oder auf Wunsch des Kunden zugesandt werden.

II. Informationen zu den Produkten

a) PSD SparDirekt

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist und einer betragsabhängigen Staffilverzinsung. Einzahlungen sind jederzeit und in beliebiger Höhe möglich. Die Verzinsung ist veränderlich und wird den veränderten Marktverhältnissen angepasst. Verfügungen sind im Rahmen der Sonderbedingungen für den Sparverkehr möglich.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Gemäß Nr. 3 Abs. 3 und Nr. 5 der Sonderbedingungen für den Sparverkehr werden die Zinsen am Jahresende gutgeschrieben.

b) PSD SparBrief

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Termineinlagenprodukt, bei dem ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraumes ausgeschlossen.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Die Zinsgutschrift erfolgt am Jahresende oder nach Ablauf der Gesamtlaufzeit, je nach Vereinbarung bezüglich der Zinsausschüttung. Der abgezinsten Sparbrief wird nicht laufend verzinst. Der Ertrag besteht in dem Unterschied zwischen dem Zeichnungsbetrag (Kaufpreis) und dem Nennbetrag. Er ist steuerpflichtig im Jahr der Fälligkeit des Sparbriefes.

c) PSD SparPlan Fix

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist. Bei Vertragsbeginn wird eine Festzinsstaffel über die gesamte Laufzeit vereinbart. Der vereinbarte Zinssatzwechsel erfolgt automatisch jeweils jährlich ab Vertragsbeginn. Die monatliche Sparrate wird zu Vertragsbeginn vereinbart und kann während der Laufzeit bis zum Vertragsende ausgesetzt werden. Eine Wiederaufnahme ist dann ausgeschlossen. Die monatliche Sparrate beträgt mind. 25,00 Euro und höchstens 1000,00 Euro. Ratenänderungen und Zuzahlungen sind während der Laufzeit nicht möglich.

d) PSD WachstumsSparen

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist, bei der eine laufzeitabhängige Staffilverzinsung fest bei Vertragsabschluss vereinbart wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Zuzahlungen während der Laufzeit sind nicht möglich. Es wird eine feste Zinsstaffel über die Laufzeit vereinbart. Verfügungen sind erst nach einer Kündigungssperrfrist von neun Monaten im Rahmen der Sonderbedingungen für den Sparverkehr möglich.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Gemäß Nr. 3 Abs. 3 und Nr. 5 der Sonderbedingungen für den Sparverkehr werden die Zinsen am Jahresende gutgeschrieben.

e) PSD VermögensSparen

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist. Der Grundzinssatz ist veränderlich und zusätzlich wird am Ende der Laufzeit ein Bonus auf die geleisteten Sparraten gezahlt. Die Verzinsung wird entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen den veränderten Marktverhältnissen angepasst. Die monatliche Sparrate beträgt mindestens 6,65 € und höchstens 40 €. Die Sparraten müssen durch den Arbeitgeber abgeführt werden.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Gemäß Nr. 3 Abs. 3 und Nr. 5 der Sonderbedingungen für den Sparverkehr werden die Zinsen am Jahresende gutgeschrieben.

f) PSD TagesGeld

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Bei dem Produkt handelt es sich um eine täglich fällige Sichteinlage. Das PSD TagesGeld dient der Geldanlage und die Kontoführung erfolgt nur auf Guthabenbasis ohne Einräumung einer Kreditlinie. Das PSD TagesGeld ist auf ein Konto je Kunde begrenzt und für den Zahlungsverkehr (Bestellung einer girocard, Überweisungen, Lastschriften usw.) gesperrt. Verfügungen über das Guthaben erfolgen in Form von Überweisungen/Buchungen zugunsten des angegebenen Referenzkontos.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Die für das PSD TagesGeld geltenden Zinssätze sind veränderlich und werden am Quartalsende dem Konto gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Die Laufzeit des Vertrages ist unbegrenzt. Aufgrund der Kündigungsfrist besteht nach Einzahlung des Guthabens eine Mindestlaufzeit von drei Monaten.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Der Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet mit der vereinbarten Laufzeit.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Die Mindestlaufzeit beträgt ein Jahr.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Gemäß Nr. 3 Abs. 3 und 5 der Sonderbedingungen für den Sparverkehr werden die Zinsen am Jahresende gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Die Laufzeit beträgt maximal 7 Jahre. Der Vertragsbeginn entspricht dem Eingang der ersten monatlichen Sparrate. Die Kündigungssperrfrist beträgt 24 Monate ab Vertragsbeginn.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Die Kündigungssperrfrist beträgt neun Monate. Nach Ablauf der Kündigungssperrfrist beträgt die Kündigungsfrist drei Monate.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt neun Monate.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Die Sperrfrist für alle aufgrund des Vertrages angelegten Leistungen beträgt zwischen sechs Jahren und einem Monat und sieben Jahren.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Die Festlegungsfrist beginnt jeweils am 1. Januar des Kalenderjahres, in dem die erste vermögenswirksame Leistung eingeht.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Das Guthaben ist täglich ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist fällig. Das Konto kann jederzeit ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Es besteht keine Mindestlaufzeit.

g) PSD Gewinnsparen

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Das Produkt ist eine Kombination aus einem Sparvertrag und einer Lotterie. Von jedem Los in Höhe von 5,00 EUR wird ein Anteil von 0,25 EUR sozialen Projekten gespendet. 0,75 EUR sind der Spieleinsatz für monatliche Gewinne. Der Sparanteil von 4,00 EUR je Los wird angesammelt und am Ende des Jahres dem Sparer gutgeschrieben. Der Sparanteil wird nicht verzinst. Weitere Informationen zum Gewinnsparen können im Internet unter www.gewinnsparverein.de einsehen werden. Daneben gelten auch die Teilnahmeregeln für das Gewinnsparen vom Gewinnsparsverein e.V.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Das Kapital wird jeweils am Jahresende auf einem Sparkonto des Kunden gutgeschrieben. Anfallende Gewinne werden sofort gutgeschrieben.

h) PSD OnlineBanking

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der Bank über die Nutzung des PSD OnlineBanking kann der Kunde Konto- und Depotabfragen tätigen bzw. Bankgeschäfte über das Internet in dem von der Bank angebotenen Umfang abwickeln. Für Depotabfragen bzw. An- und Verkäufe von Wertpapieren ist die Zusatzvereinbarung PSD Brokerage erforderlich. Voraussetzung für die Nutzung für Bank- und Depotgeschäfte ist, dass der Kunde bei der Bank ein Konto bzw. Depot unterhält. Der Nutzungsumfang des PSD OnlineBankings kann dabei auf bestimmte Geschäftsvorfälle und auf Höchstbeträge begrenzt werden. Zur Abwicklung von Bankgeschäften über PSD OnlineBanking mittels Sm@rt-TAN-Plus oder mobileTAN-Verfahren benötigen der Kontoinhaber und etwaige Bevollmächtigte jeweils eine eigene Zugangskennung (PSD Key) und eine eigene Identifikationsnummer (Online-PIN). Zur Erstellung und zum Anzeigen der individuellen, einmaligen TAN mittels Sm@rt-TAN-Plus benötigt der Kunde einen TAN-Generator und eine girocard. Die Zuordnung kann durch den Kunden über die TAN-Verwaltung im Onlinebanking erfolgen. Beim mobileTAN-Verfahren (m-TAN-Verfahren) benötigt der Kunde ein Mobiltelefon eines deutschen Providers. Die Freischaltung seiner Konten muss der Kunde selbst veranlassen und seine Handynummer hinterlegen. Es kann nur eine Handynummer hinterlegt werden. Nach Eingabe seiner Transaktionsdaten erhält der Kunde eine mobile TAN mittels SMS für ausschließlich diese Transaktion.

i) PSD ServiceDirekt

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Aufgrund einer Vereinbarung mit der Bank über die Nutzung des PSD ServiceDirekt (Telefonbanking) kann der Kunde Kontoabfragen bzw. Bankgeschäfte mit der Telefon-PIN im Telefonbanking in dem von der Bank angebotenen Umfang abwickeln. Für Depotabfragen bzw. An- und Verkäufe von Wertpapieren ist eine Zusatzvereinbarung PSD Brokerage erforderlich. Voraussetzung für die Nutzung für Bank- und Depotgeschäfte ist, dass der Kunde bei der Bank ein Konto bzw. Depot unterhält. Der Nutzungsumfang des PSD ServiceDirekt kann dabei auf bestimmte Geschäftsvorfälle und auf Höchstbeträge begrenzt werden. Als Sicherungsmedium erhält der Kunde für die Übermittlung von Erklärungen oder Aufträgen eine persönliche Identifikationsnummer (Telefon-PIN).

j) Informationen zur Beitrittserklärung / Beteiligungserklärung (§§ 15, 15a und 15b GenG)

Wesentliche Leistungsmerkmale:

Mit dem Beitritt und der Zulassung zur Genossenschaft wird der Beitretende Mitglied seiner PSD Bank. Die PSD Bank als Genossenschaft ist ein Zusammenschluss von Personen, deren Ziel die wirtschaftliche bzw. soziale Förderung ihrer Mitglieder durch einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb ist. Der Kunde ist verpflichtet, die nach Gesetz und Satzung geschuldeten Einzahlungen auf die Geschäftsanteile zu leisten. Die Leistungspflicht pro Geschäftsanteil beträgt 100,00 Euro und ist auf max. 5 Anteile begrenzt. Das Mitglied hat das Recht, die Leistung der Genossenschaft in Anspruch zu nehmen. Hierzu gehört insbesondere das Recht an der Gestaltung der Genossenschaft mitzuwirken sowie nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen und Beschlüsse am Jahresgewinn teilzunehmen (§ 11 der Satzung). Unter den in § 6 der Satzung genannten Bedingungen kann das Geschäftsguthaben übertragen werden. Nach Zulassung durch die Genossenschaft wird der Beitretende Mitglied der Genossenschaft. Die Rechte und Pflichten des Mitgliedes einer Genossenschaft ergeben sich aus der Satzung.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Der Vertrag kann jederzeit gekündigt werden, so dass keine weiteren Losbeiträge fällig werden. Die Auszahlung des Guthabens erfolgt im Folgemonat.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Die Laufzeit des Vertrages ist unbegrenzt.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Die anfallenden Entgelte werden auf dem vom Kunden hierfür angegebenen Konto belastet. Kosten, die nicht von der Bank in Rechnung gestellt werden (z.B. Telefon, Internet, Porto), trägt der Kunde selbst.

Laufzeit/ Kündigungsregelungen:

Die Laufzeit ist zeitlich unbegrenzt. Eine Kündigung ist jederzeit möglich.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Anfallende Entgelte werden auf dem vom Kunden hierfür angegebenen Konto belastet.

Laufzeit/ Kündigungsregelungen:

Die Laufzeit ist zeitlich unbegrenzt. Eine Kündigung ist jederzeit möglich.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Das Mitglied hat nach § 5 der Satzung das Recht, seine Mitgliedschaft zum Schluss eines Geschäftsjahres zu kündigen. Die Kündigung muss der Genossenschaft mindestens drei Monate vor Schluss eines Geschäftsjahres zugehen. Im Falle des Ausscheidens aus der Genossenschaft findet eine Auseinandersetzung gemäß § 10 der Satzung statt.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Sofern die Kündigung noch zum Ende des laufenden Geschäftsjahres wirksam wird, beträgt die Mindestlaufzeit die Zeit bis zum Ende des Geschäftsjahres. Andernfalls verlängert sich die Mindestlaufzeit um ein Jahr.

III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Information zum Zustandekommen des Vertrages im Fernabsatz:

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihm bindendes Angebot über einen von der Bank angebotenen Kommunikationsweg (z. B. über Telefon, Internet) ab, das die Bank annimmt. Ist für den Vertragsschluss die Schriftform vorgesehen, gibt der Kunde ein ihm bindendes Angebot ab, indem ein von ihm unterzeichnetes Exemplar der Bank zugeht und diese das Angebot annimmt. Durch die im Nachgang vorgenommene Übersendung der Vertragsunterlagen wird der abgeschlossene Vertrag lediglich bestätigt.

Widerrufsbelehrung bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

PSD Bank Nürnberg eG
Willy-Brandt-Platz 8
90402 Nürnberg
Telefax: 0911 / 2385-199
E-Mail: info@psd-nuernberg.de
Internet: www.psd-nuernberg.de

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Keine

Ende der Widerrufsbelehrung